

Betreibervereinbarung

Zwischen der

Samtgemeinde Sickte, am Kamp 12, 38173 Sickte

- nachfolgend Samtgemeinde genannt –

und dem

Förderverein Dettumer Freibad, Driftweg 9, 38173 Dettum

- nachfolgend Förderverein genannt –

wird folgende Betreibervereinbarung getroffen:

Präambel

Das Freibad Dettum in der Samtgemeinde Sickte hat in den vergangenen Jahren erhebliche Defizite verursacht, die abgebaut werden sollen.

Der Förderverein Dettumer Freibad e. V. unterstützt satzungsgemäß das Betreiben des Freibades Dettum finanziell und durch aktive Leistungen der Mitglieder.

Gemeinsames Ziel ist der Erhalt des Bades Dettum zur Nutzung durch die Bevölkerung aus Dettum und Umgebung.

Dies vorausgeschickt vereinbaren die Parteien folgendes:

§ 1 Trägerschaft

Die Samtgemeinde Sickte bleibt insofern Trägerin des Bades, indem sie Besitzerin des Grund und Bodens, der Gebäude und Betriebsanlagen bleibt.

Die Samtgemeinde unterstützt den Förderverein insbesondere durch Erbringung durch Personaleinsatz (Schwimmmeister, insbesondere auch für die technische Aufsicht), Bereitstellung der Freibadanlagen sowie des Vorplatzes zum Freibad und Verlustabwicklung sowie Sicherstellung der Liquidität.

Alle anderen sich aus der Trägerschaft ergebenden Aufgaben, übernimmt der Förderverein (siehe u. a. § 4).

Die Samtgemeinde Sickte wird den Förderverein von etwaigen eintretenden wirtschaftlichen Folgen des § 613 a BGB freistellen.

§ 2 Zusammenarbeit

Der Förderverein und die Samtgemeinde Sickte werden vertrauensvoll zusammenarbeiten und mindestens zweimal jährlich zu einem grundsätzlichen Gespräch insbesondere zur Planung der jeweils kommenden Saison bzw. zur Nachbereitung der jeweils vorhergehenden Saison zusammentreffen. Zu diesen Konsultationen haben die Vertragsparteien vertretungsberechtigte Personen zu entsenden. Gegenstand der Konsultationen ist auch die Planung anstehender Reparaturen und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Situation des Bades.

§ 3 Aufgaben des Fördervereins ¹

Der Förderverein übernimmt die Pflege, Unterhaltung und einfache Reparaturarbeiten durch Eigenleistungen von Vereinsmitgliedern. **Darüber hinausgehende Leistungen werden in** Regie des Fördervereins nach Absprache mit der Samtgemeinde zu deren Lasten in ihrer Eigenschaft als Besitzerin von Grund und Boden, Gebäude und Betriebsanlagen **im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel beauftragt**. Insbesondere Arbeiten zur Vorbereitung der Saison sowie zur Nachbereitung der Saison (Einwinterung etc.) werden durch den Förderverein übernommen. Einzelheiten finden sich in der Liste, die als Anlage dieser Vereinbarung beigefügt ist. Die Liste wird in den jährlichen Gesprächen erörtert und ggf. abgeändert.

Weiterhin übernimmt der Förderverein die Beckenaufsicht während des Badebetriebes. Dies kann durch den Schwimmmeister der Samtgemeinde und/oder durch Vereinsmitglieder, aber auch durch geeignete Personen, die durch den Förderverein vertraglich gebunden werden, erfolgen. Der Schwimmmeister hat diese Aufgaben zu organisieren und bei Bedarf zu unterstützen. Den täglichen Einsatz regelt der Förderverein. Der Förderverein wird nach Kräften versuchen, in den kommenden Jahren die Personalstruktur aufzubauen, um die Beckenaufsicht allein zu gewährleisten.

Der Förderverein übt das Hausrecht aus.

§ 4 Freier Eintritt für Mitglieder des Vereins

Die Mitglieder des Vereins erhalten im Freibad Dettum freien Eintritt. Nichtmitglieder erhalten Zutritt durch die bislang üblichen Eintrittskarten (Tageskarten, Saisonkarten usw.). Die Preise werden jährlich im Einvernehmen zwischen der Samtgemeinde und dem Förderverein festgelegt. Die Erlöse aus dem Verkauf der Karten und andere Einnahmen sind im Wirtschaftsplan nachzuweisen.

Vergünstigungen bei den Eintrittsgeldern sind zwischen Samtgemeinde und dem Förderverein abzustimmen.

§ 5 Öffnungszeiten

Die Badesaison sowie die täglichen Öffnungszeiten werden durch den Förderverein festgelegt. Bei der Festlegung der Saisonöffnungszeiten wird zurzeit von 786 Stunden pro Saison ausgegangen. Bei Schlechtwetterperioden ist eine tageweise Schließung des Bades möglich. Bei gutem Wetter kann eine Ausdehnung der Öffnungszeiten in Betracht kommen.

¹ Geändert durch Zusatzvereinbarung zur Betreibervereinbarung vom 04.08.2007.

§ 6 Wirtschaftsplan

Der Förderverein stellt vor Beginn einer Saison einen Wirtschaftsplan auf und legt diesen bis zum 31.10. des jeweiligen Vorjahres der Samtgemeinde zur Bewilligung vor.

Die Entscheidung über die Bewilligung hat bis zum 31.01. des laufenden Jahres zu erfolgen. Für das Jahr 2005 wird ein Wirtschaftsplan bis zum 31.03.2005 vorgelegt, über den bis zum 30.03.2005 durch die Samtgemeinde zu entscheiden ist.

Nach Ende der Saison erstellt der Förderverein einen Rechenschaftsbericht und legt diesen der Samtgemeinde bis zum 31.10. zur Prüfung vor.

Sollten während der Laufzeit bei der Bewilligung des Wirtschaftsplanes nicht berücksichtigte Kosten entstehen, sind diese im Bedarfsfall durch einen Nachtragsantrag geltend zu machen. Dieser Nachtragshaushalt bedarf der Bewilligung.

Die Samtgemeinde ist bereit, nach Prüfung Jahresfehlbeträge bis zur bewilligten Höhe abzudecken.

§ 7 Laufzeit der Vereinbarung

Dieser Vertrag gilt ab der Badesaison 2005 bis einschließlich der Badesaison **2025**¹.

Die Parteien werden danach über eine Fortsetzung des Vertrages verhandeln.

Das Recht der Kündigung dieses Vertrages aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 8 Kiosk

Der Betrieb des Kiosks im Freibad wird baldmöglichst an den Förderverein übertragen, der den Kiosk in Eigenregie übernehmen und nutzen wird. Der Förderverein hat hierbei das Recht, bauliche Maßnahmen vorzunehmen, die die wirtschaftliche Nutzung des Kiosks fördern. Bauliche Maßnahmen sind vorab mit der Samtgemeinde abzustimmen. Sämtliche Überschüsse müssen dem Bad zugute gebracht werden und sind im Wirtschaftsplan nachzuweisen.

§ 9 Salvatorische Klausel

Sollte einer der vorstehenden Vereinbarungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit des Vertrages insgesamt und der einzelnen anderen Klauseln hiervon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, eine Regelung für die unwirksame Regelung zu finden, die dem Willen der Parteien am nächsten kommt.

Dettum, den

Sicke, den

.....
Förderverein Dettum

.....
Samtgemeinde Sicke

¹ Geändert durch Zusatzvereinbarung zur Betreibervereinbarung vom 04.08.2007.